

# Auftrag hat Bestand

Hamburger verteidigen Lead-Etat des Umweltministeriums.

Die Zusammenarbeit zwischen **KNSK** und dem **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** (BMU), Berlin, wird nach einer Verlängerung des bestehenden Vertrags fortgeführt. Das bestätigt **Detmar Karpinski**, Geschäftsführer der Hamburger KNSK. Das Bundesministerium

verpflichtet nach einer Ausschreibung erneut die Hamburger Agentur.

Seit 2009 fördert das BMU im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative diverse Projekte, die diesem Ziel dienen. Die Zusammenarbeit mit KNSK be-

steht bereits seit 2007. Die Initiative hat nicht nur ihren Internetauftritt überarbeitet, sondern zudem umfangreiche Marketingmaßnahmen gestartet wie vergangenes Jahr die Anzeigenkampagne mit dem Claim „Zukunft made in Germany“. Die Anzeigen waren in überregionalen Tageszeitungen sowie Fachmagazinen zu sehen. Auch werden in Zukunft der nationale Klimaschutz und die nachhaltige Energiepolitik Themen der Kommunikation sein.

Hintergrund für die Initiative war der Beschluss der Bundesregierung, bis Ende des Jahres 2022 aus der Kernenergie auszustiegen. Nach Angaben des BMU soll mit der Kampagne Deutschlands Position als Innovationsführer und Exportweltmeister bei Energie- und Umwelttechnologien gestärkt werden. Bis 2020 soll der Anteil erneuerbarer Energien von 20 Prozent auf 35 Prozent ansteigen.



## **Detmar Karpinski**

Der Geschäftsführer der KNSK führt die Zusammenarbeit mit dem BMU fort.